

**Deutsche Volkereiausstellung  
in München.**

[43710.]

**Unter dem allerhöchsten Protectorate  
Seiner Majestät Königs Ludwig II.  
von Bayern**

veranstaltet das Generalcomité des landwirthschaftlichen Vereines für Bayern in Verbindung mit dem milchwirthschaftlichen Vereine, domiciliert in Bremen, von Donnerstag den 2. bis Sonntag den 12. October d. J. eine

**Deutsche Volkereiausstellung  
in München,**

für welche ich die Abtheilung „Literatur“ zu übernehmen veranlaßt worden bin.

Ich lade alle deutschen wie ausländischen Verleger von Werken, Abbildungen etc., welche irgendwie das Gebiet der Milchwirthschaft, Rindviehzucht, Butter- und Käsebereitung, der betreffenden Buchführung u. A. behandeln, zur Beschickung ein und glaube in Anbetracht des voraussichtlich von Nah und Fern sehr beträchtlichen Besuches der Ausstellung einen günstigen directen wie indirecten Erfolg für Sie in Aussicht stellen zu können. Letzteren werde ich dadurch zu sichern bestrebt sein, daß ich an die Besucher einen hübsch ausgestatteten Katalog gratis vertheilen lasse, in welchem ich gegen eine Vergütung eines Kostenanteiles von 20 S für jeden Titel alle Artikel mit aufnehme, von welchen Sie dies wünschen, gleichviel ob sie ausgestellt werden oder nicht. Ferner gebe ich dem Kataloge auch Inserate in der Anordnung bei, daß nach Möglichkeit je eine Katalogseite mit einer Inseratseite abwechselt. Der Insertionspreis beträgt

für eine ganze Seite 10 M.,  
für eine halbe Seite 5 M.,  
für eine viertel Seite 3 M.,

Das Format der Seite ist 184—122 mm.

Die in den Katalog aufzunehmenden Titel bitte ich mir deutlich und katalogmäßig correct geschrieben unter Bezeichnung dessen, was Sie auch zur Ausstellung schicken werden, möglichst umgehend, spätestens aber bis zum 10. September, Inserate bis längstens den 20. September einzusenden. Zur Aufnahme in den Katalog, sowie zur Insertion eignet sich neben der eigentlich milchwirthschaftlichen Literatur nicht nur diejenige über Rindviehzucht, sondern auch die gesammte sonstige landwirthschaftliche, dann die forst- und jagdwissenschaftliche, sowie die Thierzucht und Gartenliteratur.

Die auszustellenden Bücher u. s. w. müssen vor dem 27. September in meinen Händen und zur Vermeidung von Verwechslungen auf den Facturen ausdrücklich als „Für die Volkereiausstellung“ bezeichnet sein; es empfiehlt sich deren Uebermittlung mit directer Post franco; doch können Sie mir Sendungen im Gewichte von weniger als 1 Kilo auch auf dem Buchhändlerwege (Güterballen) zugehen lassen, selbstverständlich aber nur in je einem Exemplare und nur, soweit in den eigentlichen Rahmen der Ausstellung (Milchwirthschaft, Rindviehzucht, Butter- und Käsebereitung, einschlägiges Maschinen- oder Rechnungswesen) gehörig. Für Mehrvorrath oder andere Artikel müßte ich, wenn nicht meinerseits ausdrücklich verlangt, Speesen in Anrechnung bringen, was Sie gerechtfertigt finden werden, wenn Sie erwägen, daß ich bei der ganzen

Sache nur zum kleineren Theile für meinen eigenen Absatz arbeite, im Wesentlichen nur für den der Herren Verleger. Diesen aber ist der Erfolg sicher, wie die Erfahrung noch bei andern Specialausstellungen gelehrt hat.

München, im August 1884.

Theodor Adermann,  
königlicher Hofbuchhändler.

**Inserate,**

pädagogische Literatur betr.,

[43711.] finden wirksame Verbreitung in der vom 1. Oct. 1884 an in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

**Der Christliche Schulbote.**  
Wochenschrift f. evangel. Lehrer  
und Lehrervereine Deutschlands.

Nebst Beiblatt:

**Des Lehrers Feierabend.**

Herausgegeben von Lic. Dr. K. Leimbach.

Preis für die 3gesp. Zeile 20 S.

Beilagen nach Uebereinkunft.

Georg Wigand in Leipzig.

[43712.]

**Archiv**

für das Studium der neueren  
Sprachen und Literaturen.

Herausgegeben

von Ludwig Herrig.

Inserate über sprachwissenschaftliche u. pädagogische Literatur finden im „Archiv“ nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 15 S netto baar. Prospective und Beilagen werden unter billigster Berechnung — je nach Umfang und Grösse — in einer Auflage von 850 Exemplaren den Heften beigelegt. Es erscheinen in regelmässigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.

Braunschweig. George Westermann.

**Sampson Low & Co. in London**

[43713.]

liefern

**Englisches Sortiment,**

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen

franco Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.

Frankfurt a/M.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Kühl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag)

„ „ Stuttgart: Herr A. Oettinger.

„ „ Frankfurt a/M.: Mitteldeutsches  
Vereins-Sort.

[43714.] Die Kunstanstalt für  
Photolithogr., Licht- u. Steindruck  
von

**Hermann Dorn in Leipzig**

hält sich den Herren Verlegern zur sorgfältigsten und schnellsten Anfertigung aller in genannten Fächern einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen. Probedrucke auf Wunsch gratis.

[43715.] Inserate in

**Ost und West.**

Illustriertes Familienblatt,

pro Zeile 30 S., auf dem Umschlag der Heft-  
Ausg. 20 S.;  
im

**Journal für Gesundheitspflege,**

pro Zeile 30 S mit 10% Rabatt baar, finden  
weitestgehende Verbreitung. Beilagen nach Ueber-  
einkommen.

Hugo Engel, Verlag in Wien.

**Phototypie.**

[43716.]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich  
in den Stand gesetzt,  
die größten Ordres auf Phototypien schnell,  
gut und zu den billigsten Preisen  
ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von  
**Cliches direct nach Photographien**  
und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypiever-  
fahren). — Lichtdrucken, — Photolithographien, —  
geätzten Prägeplatten für Einbände etc.,  
und diene in jedem einzelnen Falle mit Aus-  
süßten und Calculationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gaillard.

**Hanscouverts II. Qualität.**

[43717.]

Zur Versendung von Circularen etc. sehr  
zu empfehlen.

Baarpreis für 1000 Stück in Visitenkarten-  
form. 1 M., in Postformat 1 M. 35 S., in  
Depeschenformat 1 M. 60 S., in Actenform.  
1 M. 90 S., resp. mit Firma je 1 M. mehr.

Handlungen mit Druckerei wollen diese  
Offerte ganz besonders beachten.

P. Ehrlich in Leipzig.

**Gustav Friscke,**

königl. sächs. Hofbuchbinder

in Leipzig

[43718.] empfiehlt sich zur Herstellung aller  
Arten Einbände, Mappen etc. für den Buchhandel

**Einbanddecorationen in Farbendruck**

**Trisdrucke mit Lackfarben.**

Specialität: Moderne und altdutsche  
Gesangbucheinbände. Lager von sächs. u.  
braunschw. Gesangbüchern.

**Kunstgewerbliche Werkstat**

für Luxusbände, Albums, Mappen, Rollen etc.  
für Diplome und Ehrenbürgerbriefe in künst-  
lerischer und technischer Vollendung.

[43719.] Ein wissenschaftlich gebildeter Herr,  
welcher seine Universitätsstudien mit Erfolg  
absolvirt und durch langjährigen Aufenthalt  
in Paris und London im Umgange mit den  
gebildeteren Kreisen die französische und eng-  
lische Sprache vollkommen sich zu eigen gemacht  
hat, sucht Aufträge zum Uebersetzen aus dem  
Französischen, bezw. Englischen in das Deutsche,  
oder aus dem Deutschen in jene Sprachen.

Moderirte Ansprüche.

Gef. Offerten befördert Fr. Gruse's Buch-  
handlung in Hannover.